

25. Alt-Kainach, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527 (Harms von Kainach). Bei Nr. 92.
b) Rauchgeld 1572 (Christoff Frh. zu Kainach d. Jüng.). Nr. 93.
2. Anlage des Wertes 1542 (Hanns von Kainach mit dem Edelmannssitz Kainach). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 19/231.
3. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 107.
4. Urbar: 1731 März 15, Graz (Johann Fridrich von Türndl).
A. Alt-Kainach, S.Sch.
5. Stiftregister: 1747 und 1348. Laa. A., Stiftregister 27/298-299.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1756.
Bei G H 318.
7. Grundbücher:
 - a) Ämter Ober-Kainach (IJ 1—18), Unter-Kainach (U 19—33), Bernau (U 3440) und Lebern (U 41-44) sowie Amt Rottenman n (U 1—1⁶/₈).
 1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 139. (1) Abg. um 1880.
 2. Forts. U 9 und 34: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 433.
 3. Extrakte U 42-44: Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 16.
 - b) Dom.Amt Kainach (DoU1—21), Hofamt Kainach (U 1-48) und Bergamt B e r n a u (BU 1—27).
 1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 140. (11) Abg. um 1880
 2. Extrakte Bergamt Bernau BU 1, 3, 5, 7, 7¹/₈, 7²/₈, 10-15, 17—20, 22, 24, 26 und 27;
Hofamt Kainach U 23-28, 46: Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 16.
 3. Extrakt BU 9: Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 492.

Inhaltsübersicht:

Unter 1-3: Keine Ämtergliederung.

Unter 4-6:

Ämter: Ab 1731: Alt-Kainach (= ab 1747 Ober- und Unter-Kainach), Bernau und Lebern sowie Bergamt (Bernau).

Dazu ab 1756: Dominikalamt K a i n a c h.

Erst in den Grundbüchern: Amt Rotten m a n n.

Nur in 1731 (4): Das Schloß mit dem Meierhaus samt Zugehörungen und Glashaus, Waldungen, Wiesen, Acker, Viehweide, Weingärten, Fischerei, Reißgejaid, Zehent und Bemerkungen über die Berainung der Grundstücke.

26. Alt-Ottersbach, Gült.

Siehe auch unter Radkersburg, Spitalgült, und Muhrnische Gülten.

1. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrepartition 1754 über die unter dem Namen „Gült A l t - o t t e r s b a c h“ zusammengeschriebenen ehemaligen R a d k e r s b u r g e r Spitalsgülten, die A l t - M u h r n i s c h e n Gülten bei Radkersburg und das H o h e n r a i n i s c h e Bergrecht in Luttenberg. G H 219.
2. Grundbuch:
Untertanen U 198—370.
GbNR BG. Radkersburg Nr. 1. Abg. 1850.

Inhaltsübersicht:

Unter 1:

Die Radkersburger Spitalsgülden mit den Ämtern Unterrothschütze n¹⁾(Ročica Spodnja) (U 1-19) und Murb erg (Murščak) (U 20—34), den Bergholden am Gomila berg (ad Gomila) (BU 1-29) und den probierten Meiergründen (DoU1—62),

die Alt -Muh rn i s c h e n Gülden mit den Ämtern Wo r e t z e n (Boreci) (U 1-1?), P r e s c h e t e n d o r f²⁾ (Prezetinzen=Precetinci) (U 1—7), T e r n o f z e n (Trnovci) (U 1-13) und V i t s c h a n t z e n³⁾(Vitschanetz=Vičanci) (U 1-3) sowie den Bergholden am Preschetenberg⁴⁾ (BU 1—12), Schwabenberg (ad Žvab) (BU 1—8), Vitschantzenberg (Vičanski vrh) (BU 1-11) und Gaißberg (BU 1—34),

und das H o c h e n r a i n i s c h e Bergrecht zu Kleinweinberg (ad Vinski vrh) (BU 1—20), Sparbersbach (BU 21—66), Großkaag (Kog Veliki) (BU 67—99), Kleinkaa g (Kog Mali) (BU 100—110), Großweinberg (BU 111—123), Scherhofberg (ad Šerov) (BU 124—135), Gomilaberg (ad Gomila) (BU 136-156). Großkaag (BU 157—159), Wiesmannsdorf (Vuzmetinci) (BU 160-163) und Kaisersberg (Kajiar) (BU 164-174).

¹⁾Rätschitschen.—²⁾Persclietendorf. -- ³⁾Bitschantzen, Vitschatzen.—⁴⁾Perschetenberg.

27. Alt-Sturmberg, Herrschaft.

Siehe auch unter den Herrschaften Ober-Sturmberg und Freiberg.

1. Urbar: 1629 April 30, Graz. FA. Herberstein, Koschullgruppe 5, Urbar Nr. 27.
2. Satzverschreibungen:
 - a) 1644 Oktober 18, Graz: Laa. Satzverschreibung über die von Balthasar Fettauer und den Erben nach Mathes Schell und Maria Narringer eingepfändeten und an Weikhardt Fettauer versetzten Gülden.
Laa. A., Sch: 1031.
 - b) 1647 Jänner 10, Graz: Die Laa. vergleicht Weikhardt Fettauer und seine Schwestern Maria Dorothea Moser und Maria Rosina Fettauer bezüglich der ihm versetzten Gülden dahingehend, daß er zwei Drittel, die Schwestern aber ein Drittel innehaben sollen und stellt darüber eine neuerliche Satzverschreibung aus.
Mit Bergrechtregister 1643. Laa. A., Sch: 1031.
 - c) 1648 September 28, Graz: Laa. Satzverschreibung über die nach Balthasar Fettauer eingepfändeten und an Maria Dorothea Moser geb. Fettauer verpfändeten Gülden im oberen Murtal und um Scheifling, zwei Teile Getreidezehent im Weizer Feld, ein Drittel Zehent in der Pfarre Weiz und den Leopoldhof. Laa. A., Sch: 1032.
 - d) 1649 Jänner 27, Graz: Laa. Satzverschreibung über die von Weikhardt Fettauer eingepfändeten, an Hanß Christoph Mittermayer versetzten, von diesem an Maria Dorothea Moser und von dieser an Johann Maximilian zu Herberstein cedierten Gülden am Oberschöckel.
Laa. A., Sch: 1032
 - e) c. 1650: Extrakt aus der im Amte In der Weiz liegenden Gült.
A. Freiberg 18/37.